



KANTON
URI

AMTSBLATT

FREITAG, 31. OKTOBER 2003
NR. 44
SEITEN 1413–1435



Altdorf



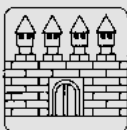
Andermatt



Attinghausen



Bauen



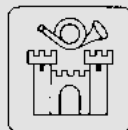
Bürglen



Erstfeld



Flüelen



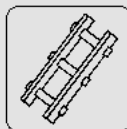
Göschenen



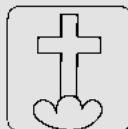
Gurtellen



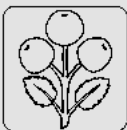
Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag
Erscheint zudem jeden Montag
auf Internet unter www.ur.ch

Verlag und Redaktion:
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf
Telefon 041 875 20 17
Fax 041 870 66 51
E-Mail: amtsblatt@ur.ch
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnemenen:
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf
Telefon 041 874 16 16
E-Mail: abo@gislerdruck.ch

Jahresabonnement	Fr. 68.– (inkl. 2,4% MwSt.)
Einzelverkaufspreis	Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.)

Inseratenverwaltung:
Publicitas AG
Altdorf
Telefon 041 874 16 55
E-Mail: altdorf@publicitas.ch

Tarife:
Rechnungsrufe, Bauplanaufgaben Fr. 98.– (exkl. 7,6% MwSt.)
Eigentumsübertragungen Fr. 125.–
Übrige amtliche Anzeigen
Fr. 1.90 die einspaltige mm-Zeile
(Für nicht amtliche Publikationen und
Inserate zuzüglich 7,6% MwSt.)

Veranstaltungen:
Diese Rubrik steht den Gemeinden
und den Vereinen für die
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen
zum Sondertarif von Fr. 5.–
(inkl. 7,6% MwSt.)
zur Verfügung.



INHALT

ADMINISTRATIVER TEIL

Regierungsrat

Medienmitteilung 1413

Direktionen

Justizdirektion

Medienmitteilung 1414

Gemeinden/Verschiedenes

Errichtung einer Beiratschaft 1415

Landeskirchen

Evangelisch-reformierte Landeskirche Uri 1416

Zivilstandsmeldungen

1416

Eigentumsübertragungen

1417

Bau- und Planungsrecht

Bauplanaufgaben 1420

Submissionen

Arbeitsausschreibung 1422

Offene Stellen

Baudirektion Uri 1423

Finanzdirektion Uri 1424

GERICHTLICHER TEIL

Obergericht

Anwaltsregister des Kantons Uri 1425

Landgerichtspräsidium

Allgemeines Verbot 1425

Aufruf 1426

Strafuntersuchung

Publikation einer nachträglichen richterlichen Anordnung 1426

Publikation 1426

Konkurs, Betreuung

Nachlassverträge 1427

Rechtsauskunft

1427

GESETZGEBUNG

Kanton

Reglement über die Beschränkung der Schifffahrt und
des Surfersports 1428

Verordnung über die Studiengebühren an der Pädagogischen
Hochschule Zentralschweiz (PHZ-Gebührenverordnung); Änderung 1434

VERANSTALTUNGEN

1435

MEDIENMITTEILUNG

Gratulation zum Dienstjubiläum

Peter Püntener, Kantonsingenieur, Baudirektion, erfüllt am 1. November 2003 das 25. Dienstjahr. Der Regierungsrat gratuliert Peter Püntener zum Dienstjubiläum und dankt ihm für die langjährige, pflichtgetreue Arbeit im Dienste des Staates.

Interkantonale Lehrmittelzentrale, ILZ; Beitritt des Kantons Uri

Der Regierungsrat hat den Beitritt des Kantons Uri zur Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ILZ) beschlossen. Die Interkantonale Zentralstelle für die Lehrmittelkoordination (Interkantonale Lehrmittelzentrale, ILZ) wurde im Jahre 1973 gegründet. Ihr gehören heute die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel Stadt, Basel Land, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und das Fürstentum Liechtenstein an. Die ILZ bezweckt, in gegenseitiger Zusammenarbeit den Mitgliederkantone neuzeitliche Lehrmittel und Unterrichtshilfen zu fördern, interkantonale zu koordinieren und preisgünstig zu schaffen oder zu beschaffen.

Die bisher bestehende Interkantonale Lehrmittelkonferenz (IKLK), welcher die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Appenzell Innerrhoden, (Deutsch-)Freiburg, (Deutsch-)Wallis und Liechtenstein angehört haben, wird auf Ende 2003 aufgelöst. Weil die Produktion von Lehrmitteln vor allem im Zusammenhang mit den elektronischen Medien immer aufwändiger wird, ist eine «eigene» Produktion von Lehrmitteln, welche vor allem in der Region der Zentralschweiz verwendet werden, zu teuer. Hinzu kommt, dass verschiedene Zentralschweizer Kantone vermehrt Lehrmittel auch von anderen Verlagen bezogen, so dass die Umsatzzahlen des an die IKLK angeschlossenen SABA-Verlages zurückgingen.

Für den Kanton Uri beträgt der einmalig zu entrichtende Grundbeitrag Fr. 35000.–. Der Jahresbeitrag beträgt heute 7 Rappen pro Einwohner. Er wird somit für Uri ungefähr Fr. 2 500.– betragen.

Wahl von Urs Aschwanden, Altdorf, als Abteilungsleiter Immissionsschutz beim Amt für Umweltschutz

Der Regierungsrat hat Urs Aschwanden, Altdorf, infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers als Abteilungsleiter Immissionsschutz gewählt. Urs Aschwanden ist diplomierter Elektroingenieur HTL und arbeitet zurzeit in der Urner Privatwirtschaft. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Februar 2004.

Vernehmlassung zum Berichtsentwurf über die Parlamentarische Initiative «Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta»

Der Regierungsrat hat zuhanden des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) zum Berichtsentwurf über die Parlamentarische Initiative «Ratifizie-

rung der Europäischen Sozialcharta» Stellung genommen. Die Schweiz hat die Sozialcharta (von 1961) des Europarates am 6. Mai 1976 unterzeichnet. Sie hat sie jedoch noch nicht ratifiziert. 1996 verabschiedete der Europarat eine revidierte Sozialcharta, in der weitere Rechte verankert und das Kontrollsystem dieses internationalen Instruments verbessert werden.

Die Bundesverwaltung wurde beauftragt, einen aktualisierten Bericht zur Vereinbarkeit des geltenden Rechts mit den Bestimmungen der Sozialcharta von 1961 und der revidierten Sozialcharta von 1996 vorzulegen. Ein entsprechender Berichtsentwurf wird den Kantonen zur Vernehmlassung vorgelegt, da eine Ratifizierung der Charta die Zuständigkeiten der Kantone berühren würde. Insbesondere die folgenden dem «harten Kern» zuzuordnenden Bereiche sind davon betroffen:

- das Streikrecht von Beschäftigten der öffentlichen Hand;
- die Familienzulagen;
- die Fürsorge.

Ebenfalls betroffen sind die folgenden, den «zusätzlichen Bestimmungen» der Charta angegliederten Bereiche:

- Zugang zu Sozialdiensten;
- Eigenständigkeit, soziale Eingliederung und Teilhabe am Leben der Gemeinschaft für behinderte Menschen;
- Sozialer Schutz für ältere Menschen;
- Chancengleichheit und Gleichbehandlung für Personen mit Familienpflichten;
- Recht auf Wohnraum.

Der Regierungsrat hält in seiner Vernehmlassungsantwort fest, dass das urnerische Recht weit gehend den Anforderungen der Sozialcharta entspricht. Deshalb steht aus der Sicht des Regierungsrates einer Ratifizierung der Sozialcharta nichts entgegen.

Altdorf, 21. Oktober 2003

Im Auftrag des Regierungsrates
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

DIREKTIONEN

JUSTIZDIREKTION

MEDIENMITTEILUNG

Informationsveranstaltungen zum Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen Nationalpark im Kanton Uri

Anfang Juli 2003 hat der Regierungsrat vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen Nationalpark im Kanton Uri Kenntnis genommen. Die Studie

zeigt im Wesentlichen auf, dass im Kanton Uri das naturräumliche Potential für einen Nationalpark grundsätzlich vorhanden ist. Der Bericht enthält auch grobe Aussagen zu allfälligen Konflikten und Chancen. Er ist im Internet unter www.ur.ch/nationalpark abrufbar.

Anfang November führen unter der Leitung der Justizdirektion die Projektverantwortlichen drei öffentliche Informationsveranstaltungen in Gurnellen, Bristen und Erstfeld durch. Dort können sich alle Interessierten direkt über die Inhalte der Machbarkeitsstudie informieren, Fragen stellen und die Thematik diskutieren. Ein Nationalpark kann nur realisiert werden, wenn die betroffene Bevölkerung das Vorhaben akzeptiert. Deshalb ist es wichtig, dass offene Fragen geklärt und Anliegen aller Betroffenen möglichst früh eingebracht werden.

Die Informationsveranstaltungen finden wie folgt statt:

- Montag, 3. November 2003, 20.00 Uhr in Gurnellen, Turnhalle Schulhaus Wyler
- Montag, 10. November 2003, 20.00 Uhr in Bristen, Aula Schulhaus
- Montag, 24. November 2003, 20.00 Uhr in Erstfeld, Casino-Saal

Altdorf, 24. Oktober 2003

Justizdirektion Uri

GEMEINDEN/VERSCHIEDENES

ERRICHTUNG EINER BEIRATSCHAFT

Der Gemeinderat Altdorf als zuständige Vormundschaftsbehörde hat am 6. Oktober 2003 für Eugen Bissig, geb. 1965, von Isenthal UR, wohnhaft in 6460 Altdorf, eine Beiratschaft gemäss Art. 395 Abs. 1 und 2 ZGB errichtet. Als Beirat wurde Josef Lustenberger, Langgasse 12, 6467 Schattdorf eingesetzt.

Altdorf, 31. Oktober 2003

Vormundschaftsbehörde Altdorf

LANDESKIRCHEN

EVANGELISCH-REFORMIERTE LANDESKRICHE URI

Einladung zur Kantonalen Herbstversammlung

Montag, 17. November 2003, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Altdorf

Geschäfte

1. Wahl der Stimmzählenden, zugleich Wahlbüro
2. Protokoll der Frühjahrsversammlung vom 12. Mai 2003
3. Defizitgarantie Alters- und Pflegeheim Rüttigarten Schattdorf
4. Voranschlag 2004
 - 4.1. Laufende Rechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
5. Pfarrwahl: Stefan Dietrich bis Mai 2004/50%-Pfarrstelle ab 1. Dezember 2003
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Der Kirchenrat freut sich, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Altdorf, 31. Oktober 2003

Der Kirchenrat

ZIVILSTANDSMELDUNGEN

SEEDORF

Geburten: 12. September. Walker, Fabienne Jasmin, Tochter des Walker, Beat Joachim und der Walker geb. Theiler, Margrit Frieda, von Wassen, in Seedorf, A Prostrasse 12. – 22. September. Wipfli, Nina, Tochter des Wipfli, Severin und der Wipfli geb. Giger, Karin, von Seedorf, in Schöffland AG.

Todesfälle: 2. September. Schmitt, Nicole Christine, Tochter des Schmitt, Klaus Erhard Jürgen und der Schmitt geb. Bernegger, Anna Elisabeth, von Zürich und Sennwald-Sax SG, in Seedorf. – 16. September. Wipfli, Josef, verwitwet von Wipfli geb. Renggli, Maria, von Seedorf, in Küssnacht. – 17. September. Muheim geb. Eggimann, Rosa, verwitwet von Muheim, Johann Jakob, von Flüelen, in Seedorf.

Trauungen: 9. August. Bühler, Daniel, des Bühler, Jakob und der Bühler geb. Bucher, Elisabeth, von Felsberg GR, in Horgen, und Gisler, Cornelia, des Gisler, Hans Werner und der Gisler geb. Brügger, Heidi Adelheid, von Seedorf, in Horgen. – 23. August. Marty, Andreas Beat Alfred, des Marty, Willy Johann und der Marty geb. Achermann, Josefine Elisabeth, von Bürglen, in Seedorf, und Wyrsh, Hanny Pia, des Wyrsh, Paul Alfred und der Wyrsh geb. Furrer, Maria Martha, von Attinghausen, in Atting-

hausen. – 29. August. Härrli, Patrick Daniel, des Härrli, Fridolin und der Härrli geb. Stafelbach, Rosa Martha, von Birrwil AG, in Buchs ZH, und Exer, Brigitte, des Exer, Karl und der Exer geb. Conrad, June Elizabeth, von Seedorf, in Buchs ZH. – 12. September. Amstad, Pius Ignatius, des Amstad, Bruno Hugo Kaspar und der Amstad geb. Brunner, Margrit Elisabeth, von Hochdorf und Beckenried, in Hergiswil NW, und Mazzoni, Monika, des Mazzoni, Renzo Emilio Werner und der Mazzoni geb. Bründler, Adelheid Anna, von Soazza GR und Seedorf, in Hergiswil NW. – 12. September. Grant, Kelvin Hammett, des Grant, Robert James, und der Grant geb. Haigh, Rhonda, australischer Staatsangehöriger, in Silvania Waters (Australien) und Kenel, Tamara Susanne, des Kenel, Paul und der Kenel geb. Zraggen, Jeanette, von Arth, in Seedorf. – 19. September. Schuler, Bernhard Jakob, des Schuler, Jakob Adelrich und der Schuler geb. Mattli, Katharina Lina, von Spiringen, in Seedorf, und Wipfli, Andrea Antoinette, des Wipfli, Bruno, und der Wipfli geb. Gisler, Verena Bertha, von Seedorf, in Seedorf.

EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

Altdorf

Parzelle von 16 m², ab Grundstück Nr.: 959.1201, Plan Nr. 39, Moosbad, Gartenanlagen, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, Acker, Wiese, übrige humusierte Flächen, zu Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop; Parzelle von 98 m², ab Grundstück Nr.: 1937.1201, Plan Nr. 39, Moosbad, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Bach, Kanal, übrige humusierte Flächen, übrige befestigte Flächen, geschlossener Wald, übriges Gebäude, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, zu Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop; Parzelle von 50 m², ab Grundstück Nr.: 1030.1201, Plan Nr. 42, Jakobsried, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, geschlossener Wald, Acker, Wiese, zu Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop
Veräusserin: Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS), Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern
Erwerberin: Einwohnergemeinde Altdorf, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 17. Juli 1951, 6. Juli 1955, 24. Dezember 1960

Parzelle von 215 m², ab Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop, zu Grundstück Nr.: 959.1201, Plan Nr. 39, Moos-

bad, Gartenanlagen, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, Acker, Wiese, übrige humusierte Flächen; Parzelle von 363 m², ab Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop, zu Grundstück Nr.: 1937.1201, Plan Nr. 39, Moosbad, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Bach, Kanal, übrige humusierte Flächen, übrige befestigte Flächen, geschlossener Wald, übriges Gebäude, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil

Veräusserin: Einwohnergemeinde Altdorf, 6460 Altdorf

Erwerberin: Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS), Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Oktober 1978

Altdorf

Parzelle von 5 m², ab Grundstück Nr.: 1024.1201, Plan Nr. 42, Jakobsried, Gartenanlagen, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft mit Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, zu Grundstück Nr.: 1931.1201, Plan Nr. 39, Plan Nr. 41, Plan Nr. 42, Hafnerried, Jakobsried, Moosbad, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige humusierte Flächen, Bach, Kanal, Teich, Biotop

Veräusserin: Gisler und Partner AG, Flüelerstrasse 122, 6460 Altdorf

Erwerberin: Einwohnergemeinde Altdorf, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 31. August 2001

Andermatt

Parzelle von ca. 10 m², ab Grundstück Nr.: 466.1202, Plan Nr. 8, Eiboden, Giessen, Bahn, Strasse, Weg, übrige humusierte Flächen, Acker, Wiese, übrige bestockte Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, zu Grundstück Nr.: 251.1202, Plan Nr. 11, Plan Nr. 4, Plan Nr. 8, Eiboden, übrige befestigte Flächen, Bach, Kanal, Bahn, übrige humusierte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, übriges Gebäude, Garage, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft mit Wohnanteil

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf

Erwerberin: Furka-Oberalp-Bahn, Aktiengesellschaft, 3900 Brig

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt

Parzelle von ca. 9 m², ab Grundstück Nr.: 751.1202, Plan Nr. 11, Plan Nr. 12, Plan Nr. 13, Eiboden, Bahn, Acker, Wiese, Strasse, Weg, Gebäude für Freizeit, Erholung, Kultur ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, übrige bestockte Flächen, Garage, übriges Gebäude, Bach, Kanal, Wasserbecken, zu Grundstück Nr.: 251.1202, Plan Nr. 11, Plan Nr. 4, Plan Nr. 8, Eiboden, übrige befestigte Flächen, Bach, Kanal, Bahn, übrige humusierte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, übriges Gebäude, Garage, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft mit Wohnanteil

Veräusserin: Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS), Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern

Erwerberin: Furka-Oberalp-Bahn, Aktiengesellschaft, 3900 Brig

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 19. Mai 1954

Attinghausen

Grundstück Nr.: S1000.1203, Sonderrecht an der 7½-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss und Nebenräume, ⁵⁸/₁₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr.: 142.1203, ½ Miteigentumsanteil
Veräusserer: Zurfluh-Furrer Engelbert, Schulhausweg 1, 6468 Attinghausen
Erwerberin: Zurfluh-Furrer Luzia, Schulhausweg 1, 6468 Attinghausen
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 27. Juni 1997, 5. November 2002

Bürglen

Grundstück Nr.: M1816.1205, ½ Miteigentum an Grundstück Nr.: 651.1205
Veräusserin: Gisler-Herger Babette, Sonneggstrasse 4, 6463 Bürglen
Erwerber: Gisler-Kempf Peter, Herrengasse 5, 6460 Altdorf; Gisler-Kaufmann Werner, Seestrasse 33, 6454 Flüelen; Gisler Anton, Sonneggstrasse 4, 6463 Bürglen; Gisler Bruno, Trögligasse 7, 6460 Altdorf; Gisler Christian, Birkenstrasse 4, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 10. Januar 1979

Grundstück Nr.: M1817.1205, ½ Miteigentum an Grundstück Nr.: 651.1205
Veräusserer: Erben des Gisler-Herger Martin
Erwerber: Gisler-Kempf Peter, Herrengasse 5, 6460 Altdorf; Gisler-Kaufmann Werner, Seestrasse 33, 6454 Flüelen; Gisler Anton, Sonneggstrasse 4, 6463 Bürglen; Gisler Bruno, Trögligasse 7, 6460 Altdorf; Gisler Christian, Birkenstrasse 4, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 16. November 1995, 14. Mai 1996

Hospental

Grundstück Nr.: 255.1210, 19 083 m², Plan Nr. 3, Neugaden, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, Acker, Wiese, übrige befestigte Flächen
Veräusserer: Regli-Kröpfl Julius, Kirchgasse, 6493 Hospental
Erwerberin: Monn-Zberg Rita, Unterdorf, 6493 Hospental
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 2. Mai 1979

Realp

Parzelle von 320 m², ab Grundstück Nr.: 170.1212, Plan Nr. 4, Flesch, geschlossener Wald, Acker, Wiese, zu Grundstück Nr.: 883.1212, Plan Nr. 3, 4, Diepelingen, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide
Veräusserer: Simmen-Simmen Ernst, Attinghauserstrasse 58, 6460 Altdorf
Erwerberin: Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS), Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 16. September 1970, 25. Februar 1971

Seedorf

Grundstück Nr.: 761.1214, 204 m², Plan Nr. 1, Blumenfeld, Acker, Wiese
Veräusserer: Stadler-Bissig Karl und Erika, Gitschenstrasse 30, 6462 Seedorf
Erwerber: Epp-Gnos Kilian und Rita, Höhenstrasse 21, 6454 Flüelen
Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 29. August 2003

Seedorf

Grundstück Nr.: 762.1214, 202 m², Plan Nr. 1, Blumenfeld, Acker, Wiese
Veräusserer: Stadler-Bissig Karl und Erika, Gitschenstrasse 30, 6462 Seedorf

Erwerber: Gisler-Mulle Stefan und Eliane, Zumbrunnenweg 9, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 29. August 2003

Sisikon

Grundstück Nr.: 163.1217, 155 314 m², Unter-Axen, Weid, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Wiese, Weide, Wald, Strasse

Veräusserer: Arnold-Kempf Josef, Kloster, 9630 Wattwil

Erwerber: Briker-Herger Hans und Lisbeth, Unter-Axen, 6452 Sisikon
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 20. August 1941, 3. Dezember 1956

Sisikon

Grundstück Nr.: 294.1217, 42 198 m², Hell, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse

Veräusserer: Arnold-Kempf Josef, Kloster, 9630 Wattwil

Erwerber: Briker-Gisler Josef, Ober-Axen, 6454 Flüelen
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 20. August 1941, 3. Dezember 1956

Sisikon

Grundstück Nr.: 207.1217, 29 360 m², Plan Nr. 10, Schibli, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft mit Wohnanteil, Acker, Wiese, übrige befestigte Flächen

Veräusserer: Gisler-Gisler Franz, Dörfli, 6453 Riemenstalden

Erwerber: Gisler Franz, Dörfli, 6453 Riemenstalden

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 30. Juni 1968, 18. Juni 1969

Altdorf, 31. Oktober 2003

Amt für das Grundbuch

BAU- UND PLANUNGSRECHT

BAUPLANAUFLAGEN

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

Erstfeld

Bauherrschaft: Zraggen-Jud Alois, Wilerstrasse 67, Erstfeld
Bauvorhaben: Stallerweiterung mit Liegehalle, Liegeboxen und Futtertenn sowie Laufhof
Bauplatz: Bielenhofstatt, Parzelle 257
Bemerkungen: profiliert; Baute ausserhalb der Bauzone

Flüelen

Bauherrschaft: T. und M. Fullin-Imhof, Kirchstrasse 17, Flüelen
Bauvorhaben: Anbau Wintergarten an bestehendes Einfamilienhaus
Bauplatz: Kirchstrasse 17, Parzelle 136
Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: Koller-Odermatt Tony, Hotel Flüelerhof, Flüelen
Bauvorhaben: Flachdachüberdeckung, geändertes Projekt
Bauplatz: Axenstrasse 38, Parzelle 205
Bemerkungen: profiliert

Göschenen

Bauherrschaft: Baudirektion des Kantons Uri, Amt für Hochbau, Altdorf
Bauvorhaben: Anbau Windfang/Neugestaltung Eingangszone
Bauplatz: Werkhof A2 Göschenen, Parzelle 364
Bemerkungen: übriges Gemeindegebiet

Bauherrschaft: Orange Communications AG, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich
Bauvorhaben: Umrüsten der bestehenden GSM-Anlage
Bauplatz: Schöllenen, Göschenen, Parzelle 216
Bemerkungen: übriges Gemeindegebiet

Seelisberg

Bauherrschaft: Truttmann Robert, Geissweg, 6377 Seelisberg
Bauvorhaben: Abbruch Altstall und Klein-Garage/Neubau Werkhof/Werkhalle
Bauplatz: Geissweg, Parzellen 433/434, Gewerbezone
Bemerkungen: profiliert

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden

a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde. Privatrechtliche Baueinsprachen sind im Rahmen der ZPO kostenpflichtig.

b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 31. Oktober 2003

ARBEITSAUSSCHREIBUNG

N2, Gruppe 5b, Andermatt–Grenze UR/TI Instandsetzung «Gotthardreussbrücke Hospental»

Die Baudirektion Uri, vertreten durch das Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, eröffnet, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung, die Konkurrenz für die Baumeisterarbeiten.

Hauptmassen:

Abbruch Belag	ca. 1 050 m ²
Ersatz Konsolköpfe	ca. 200 m
Spritzbeton	ca. 170 m ²
Abdichtung (PBD)	ca. 780 m ²
Belag (Gussasphalt)	ca. 210 t
Belag (Walzasphalt)	ca. 40 t
Oberflächenschutz Beton	ca. 1 150 m ²
Stahlbauten	ca. 1 t
Entwässerungsleitungen	ca. 130 m
Werkleitungen	ca. 750 m
Werkleitungsschächte	ca. 2 St
Einlaufschächte	ca. 6 St
Ersatz Leitschranken	ca. 260 m

Der Auftrag wird im offenen Verfahren vergeben.

Eignungskriterien: Den Arbeiten entsprechende Leistungsfähigkeit, Erfahrung beim Arbeiten unter Verkehr, Erfahrung im Tiefbau. Mit dem Angebot ist eine Referenzliste abzugeben.

Zuschlagskriterien: Preis (60%), Erfahrung, Referenzen (15%), Organisation, Verfügbarkeit Schlüsselpersonen (15%), Bauprogramm, Termine (10%).

Ausführungstermine:	Baubeginn:	15. März 2004
	Bauende Überbau:	2. Juli 2004
	Bauende unter der Brücke:	30. Juli 2004

Die Angebote und die Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Es werden keine finanziellen Garantien verlangt.

Die Begehung findet statt: Dienstag, 25. November 2003, 09.00 Uhr, Treffpunkt: Betrieb N2 Oberland, Werkhof Göschenen, 6487 Göschenen, Sitzungszimmer im Rampentrakt. Die Begehung ist für einen kompetenten Vertreter der angemeldeten Anbieter obligatorisch. Anbieter, die an der Begehung nicht teilnehmen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Interessierte Unternehmungen haben sich bis spätestens Donnerstag, 13. November 2003, beim Amt für Tiefbau anzumelden, Tel. 041 875 26 11, Fax 041 875 26 10. Die gesamten Submissionsunterlagen können ab Dienstag, 18. November 2003, beim Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, zum Preis von Fr. 360.– bezogen werden. Zusätzlich kann das Leistungsverzeichnis auf Diskette zum Preis von Fr. 40.– bezogen werden. Einzelne sind erhältlich: Submissionsformular (Devis) zu Fr. 60.–.

Mit der Anmeldung zur Submission erklärt sich der Anbieter (ohne Gegenbericht) einverstanden, dass die Unternehmerliste allen interessierten Unternehmern abgegeben wird.

Die Angebote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift «N2, Gruppe 5b, Andermatt–Grenze UR/TI, Instandsetzung Gotthardreussbrücke Hospental» dem Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf, einzureichen.

Letzter Abgabetermin: Freitag, 19. Dezember 2003, 16.00 Uhr, am Empfang des Amtes für Tiefbau, oder letztes Datum des Poststempels: Freitag, 19. Dezember 2003 per A-Post (Aufgabestelle CH-Post; A-Post-Stempel firmeneigener Frankiermaschinen zählen nicht als Poststempel).

Offertöffnung: Dienstag, 23. Dezember 2003, 15.00 Uhr, Sitzungszimmer 1.2 des Amtes für Tiefbau des Kantons Uri, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Uri bei der paritätischen Kommission im öffentlichen Beschaffungswesen, c/o M. Bachmann, Präsident, Rathausplatz 7, 6460 Altdorf (Tel. 041 870 56 56), schriftlich Einsprache eingereicht werden (Art. 45 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen).

Dieser Auftrag ist nicht dem WTO-Übereinkommen unterstellt.

Altdorf, 31. Oktober 2003

Baudirektion Uri
Oskar Epp, Regierungsrat

OFFENE STELLEN

BAUDIREKTION URI

Infolge bevorstehender Pensionierung eines Mitarbeiters suchen wir für die Unterhaltsrotte Ursern

einen Strassenwärter/eine Strassenwärterin

Aufgaben: Allgemeine Arbeiten im Strassenunterhalts- und Winterdienst; Einsatz als Chauffeur und Maschinist; Mitarbeit bei den Passöffnungen; Strassenpikettendienst.

Anforderungsprofil: Lehrabschluss und mehrjährige Praxis als Maurer oder in einem verwandten Beruf ; Gebirgstauglichkeit und Erfahrung im Lawinendienst; Führerausweis Kat. C; gute körperliche Konstitution, teamfähig und belastbar; Bereitschaft zur Leistung von Pikettendienst und unregelmässigen Arbeitszeiten; Wohnsitz im Urserntal.

Die Anstellungsbedingungen und die Besoldung richten sich nach der Personalverordnung des Kantons Uri. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung. Auskunft über das Aufgabengebiet erhalten Sie im Betrieb Kantonsstrassen, Telefon 041 875 26 97, Herr J. Brand, Betriebsleiter.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto sowie Angaben über die bisherigen Tätigkeiten senden Sie bitte bis am 22. November 2003 an die Baudirektion Uri, Direktionssekretariat, Herr J. Mathis, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf.

Altdorf, 31. Oktober 2003

Baudirektion Uri
Oskar Epp, Regierungsrat

FINANZDIREKTION URI

Bei der Finanzdirektion Uri ist die Stelle als

Vorsteherin/Vorsteher des Amtes für Personal

neu zu besetzen. Für diese anspruchsvolle Position suchen wir per 1. April 2004 eine menschlich und fachlich qualifizierte Persönlichkeit.

Hauptaufgaben: Leitung des Amtes sowie der Abteilung Personal; Bearbeitung der Grundlagen für alle Personalmarketingaufgaben; Beratung, Unterstützung und Koordination der Verwaltungseinheiten in Personal- und Organisationsfragen

Anforderungen: Fachhochschulabschluss in Betriebswirtschaft; Weiterbildung im Personalbereich; mehrjährige Führungserfahrung im Personalwesen und in der öffentlichen Verwaltung; ein hohes Mass an Eigeninitiative und hohe Sozialkompetenz; Projekterfahrung im Personalbereich

Wir bieten: eine sehr vielseitige Arbeitsstelle in einem interessanten Aufgabenbereich; fortschrittliche Arbeitsbedingungen gemäss dem kantonalen Personalrecht

Bemerkung: Gemäss Personalreglement wird die Stelle voraussichtlich intern besetzt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19. November 2003 an die Finanzdirektion Uri, Frau Landammann Dr. Gabi Huber, Rathausplatz 7, 6460 Altdorf. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Max Clapasson gerne zur Verfügung (Telefon 041 875 22 00).

Altdorf, 31. Oktober 2003

Finanzdirektion Uri
Dr. Gabi Huber, Landammann

GERICHTLICHER TEIL

OBERGERICHT

ANWALTSREGISTER DES KANTONS URI

Das Obergericht des Kantons Uri hat gemäss Artikel 9 BGFA und Artikel 6 Abs. 2 Anwaltsverordnung (RB 9.2321) auf Gesuch hin aus dem Anwaltsregister des Kantons Uri gelöscht:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Heimatort	Patentkanton	Geschäftsadresse (alt)
Planzer Stüssi	Agnes Helene	15.1.1961	Altdorf UR Dänikon ZH	Bern	Am Rathausplatz 6460 Altdorf

Altdorf, 31. Oktober 2003

Obergericht des Kantons Uri
Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden
und die Rechtsanwälte
Die Gerichtsschreiberin: Bernadette Häfliger Berger

LANDGERICHTSPRÄSIDIUM

ALLGEMEINES VERBOT

Die Landgerichtspräsidentin hat am 23. Oktober 2003 das folgende Verbot der Stockwerkeigentümergeinschaft L238.1213, Schattdorf, Eigentümerin von L238.1213, Schattdorf, bestätigt:

Auf L238.1213, Schattdorf:

– Unberechtigten ist es verboten, die Liegenschaft L238.1213, Schattdorf, zu befahren oder auf den markierten Parkfeldern zu parkieren. Generell ist das Abstellen von Fahrzeugen ohne amtliche Kontrollschilder strikte untersagt.

Wer, ohne ein besseres Recht nachzuweisen, dieses Verbot missachtet, wird auf Antrag mit Haft oder Busse bis zu Fr. 5 000.– bestraft.

Altdorf, 23. Oktober 2003 (LGP 03 214)

Landgerichtspräsidentin Uri
Agnes H. Planzer Stüssi

AUFRUF

Vermisst wird folgender Pfandtitel:

Altgült von CHF 351.65 vom 3. März 1717, lastend auf dem Grundstück L2041.1201, Altdorf, Eigentümer Franz Planzer-Diethelm, geboren am 18. März 1938 von Altdorf, in 6460 Altdorf.

Wer diesen Pfandtitel besitzt oder Auskunft geben kann, wer ihn besitzt, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einem Jahr vom Tag dieser Veröffentlichung an gerechnet dem Landgerichtspräsidium Uri, Altdorf, vorzulegen bzw. die entsprechenden Besitzverhältnisse schriftlich zu melden, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Altdorf, 22. September 2003 (LGP 03 260)

Landgerichtspräsidentin Uri
Agnes H. Planzer Stüssi

STRAFUNTERSUCHUNG

PUBLIKATION EINER NACHTRÄGLICHEN RICHTERLICHEN ANORDNUNG (ART. 31 STPO)

Die Staatsanwaltschaft I des Kantons Uri hat am 19. September 2003 im Bussenumwandlungsverfahren gegen DA SILVA LOPES Firmino Jose, geb. 6. April 1965, von Portugal, früher whft. in 3013 Bern, Breitenrainstrasse 27, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, folgende Verfügung erlassen:

1. Die am 18. Januar 2001 durch die Staatsanwaltschaft des Kantons Uri verhängte Busse von Fr. 1300.– wird in 43 Tage Haft umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird nicht aufgeschoben.
3. Die Kosten von Fr. 150.– werden dem Verurteilten auferlegt.
4. Der Verurteilte kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 163 Abs. 1, 201 Abs. 2 StPO).

Altdorf, 31. Oktober 2003

Staatsanwaltschaft Uri

PUBLIKATION (ART. 31 STPO)

Die Staatsanwaltschaft I des Kantons Uri hat am 24. September 2003 in der Sache STÖCKLIN Tobias, des Werner und der Elsbeth, geb. Moham, geb. 19. Oktober 1955 in Luzern, von Ettingen, ledig, Stellenaufbauer, früher whft. in 8804 Au ZH, Alte Landstrasse 89, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, folgende Verfügung erlassen:

1. Die am 28. Mai 2001 durch die Staatsanwaltschaft des Kantons Uri verhängte Busse von Fr. 150.– wird in 5 Tage Haft umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird nicht aufgeschoben.
3. Die Kosten von Fr. 150.– werden dem Verurteilten auferlegt.
4. Der Verurteilte kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 163 Abs. 1 StPO).

Altdorf, 31. Oktober 2003

Staatsanwaltschaft Uri

KONKURS, BETREIBUNG

NACHLASSVERTRÄGE

Kollokationsplan und Abtretung eines Rechtsanspruches gemäss Art. 325 i.V. mit 260 SchKG

1. Schuldnerin: Urbag AG Schattdorf in Nachlassliquidation, 6467 Schattdorf
2. Bemerkungen: Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern vom 3. November bis 24. November 2003 bei der Liquidatorin, I & R Treuhandgesellschaft, Pilatusstrasse 35, 6003 Luzern zur Einsichtnahme auf (tel. Voranmeldung: 041 227 30 30).

Während der Auflagefrist von 20 Tagen können Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Landgerichtspräsidium Uri (bzw. – bei einem Streitwert von über CHF 10 000.– beim Landgericht Uri), 6460 Altdorf, anhängig gemacht werden, widrigenfalls der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Innert gleicher Frist kann bei der Liquidatorin das Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 325 i.V. mit 260 SchKG (Verantwortlichkeitsansprüche), auf deren Geltendmachung die Nachlassmasse verzichtet, verlangt werden.

Luzern, 31. Oktober 2003

Die Liquidatorin: I & R Treuhandgesellschaft

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft ist am Donnerstag, 6. November 2003, 14.00–17.00 Uhr.

Rechtsanwalt lic. iur. Mario Bachmann, Rathausplatz 7, 6460 Altdorf, Telefon 041 870 56 56

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

REGLEMENT

50.2115

über die Beschränkung der Schifffahrt und des Surfersports

(vom 14. Oktober 2003)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 3 Absatz 2 Ziffer 4 und Artikel 10 Ziffer 3 der kantonalen Vollziehungsverordnung vom 11. November 1981 zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt¹⁾,

beschliesst:

1. Abschnitt: **Verbotzonen**

Artikel 1 Gegenstand und Zweck

Zur Beschränkung der Schifffahrt und des Surfersports sowie zum Schutz vor Steinschlag begründet und regelt dieses Reglement folgende Verbotzonen:

- a) Isleten, Isenthal/Bauen
- b) Strandbad Flüelen
- c) Felssturzgebiet Harderband, Bauen

Artikel 2 Gebietsbezeichnung

¹ Als Verbotzone in der Isleten gilt die Liegewiese im Gebiet der Korporation Uri. Die Verbotzone erfasst auch den zwanzig Meter breiten Seestreifen, der ihr vorgelagert ist.

² Als Verbotzone Strandbad Flüelen gilt das Gebiet des Strandbades an der Seestrasse in Flüelen. Die Verbotzone erfasst auch den zwanzig Meter breiten Seestreifen, der dem Strandbad vorgelagert ist.

³ Als Verbotzone Harderband gilt das Gebiet im Felssturzbereich Harderband.

⁴ Die in Absatz 1 bis 3 erwähnten Verbotzonen sind im Anhang planlich dargestellt. Diese Pläne sind Bestandteil des Reglements.

¹⁾ RB 50.2111

2. Abschnitt: **Verhaltensvorschriften**

Artikel 3 Allgemeine Verhaltensregeln

¹ Die Schifffahrt und der Surfersport sind, namentlich im Bereich der Verbotszonen, schonungs- und rücksichtsvoll gegenüber anderen Erholungssuchenden und gegenüber der Natur auszuüben.

² Weitergehende Schutzvorschriften im Interesse des Natur- und Heimatschutzes bleiben vorbehalten.

Artikel 4 Verbotszone Isleten

Es ist untersagt, in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September in der Verbotszone Isleten Schiffe, Surfbretter und Drachensegelbretter zu lagern, zu wassern und an Land zu nehmen oder sich dort mit solchen aufzuhalten.

Artikel 5 Verbotszone Strandbad Flüelen

Es ist untersagt, in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September in der Verbotszone Strandbad Flüelen Schiffe, Surfbretter und Drachensegelbretter zu lagern, zu wassern und an Land zu nehmen oder sich dort mit solchen aufzuhalten.

Artikel 6 Verbotszone Harderband

Es ist untersagt, in der Verbotszone Harderband zu schwimmen, zu tauchen oder sich dort mit Schiffen, Surfbrettern oder Drachensegelbrettern und dergleichen aufzuhalten.

3. Abschnitt: **Vollzugs- und Schlussbestimmungen**

Artikel 7 Kennzeichnung

¹ Das Amt für Strassen- und Schiffsverkehr hat die Verbotszonen mit dem Hinweis auf die Verhaltensvorschriften im Gelände durch bauliche Massnahmen oder auf eine andere Weise zu kennzeichnen.

² Liegt die Verbotszone im überwiegenden Interesse eines oder einer Dritten, hat dieser oder diese die Kosten zu tragen.

Artikel 8 Strafbestimmung

¹ Wer diesem Reglement zuwiderhandelt, wird gestützt auf Artikel 48 des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt¹⁾ bestraft.

² Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen über die kantonale Strafrechtspflege²⁾.

¹⁾ SR 747.201

²⁾ RB 2.3221; 3.9222

50.2115

Artikel 9 Vollzug

Die Sicherheitsdirektion vollzieht dieses Reglement.

Artikel 10 Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement vom 14. Mai 1984 über die Beschränkung der Schifffahrt und des Surfersports¹⁾ wird aufgehoben.

Artikel 11 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. November 2003 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

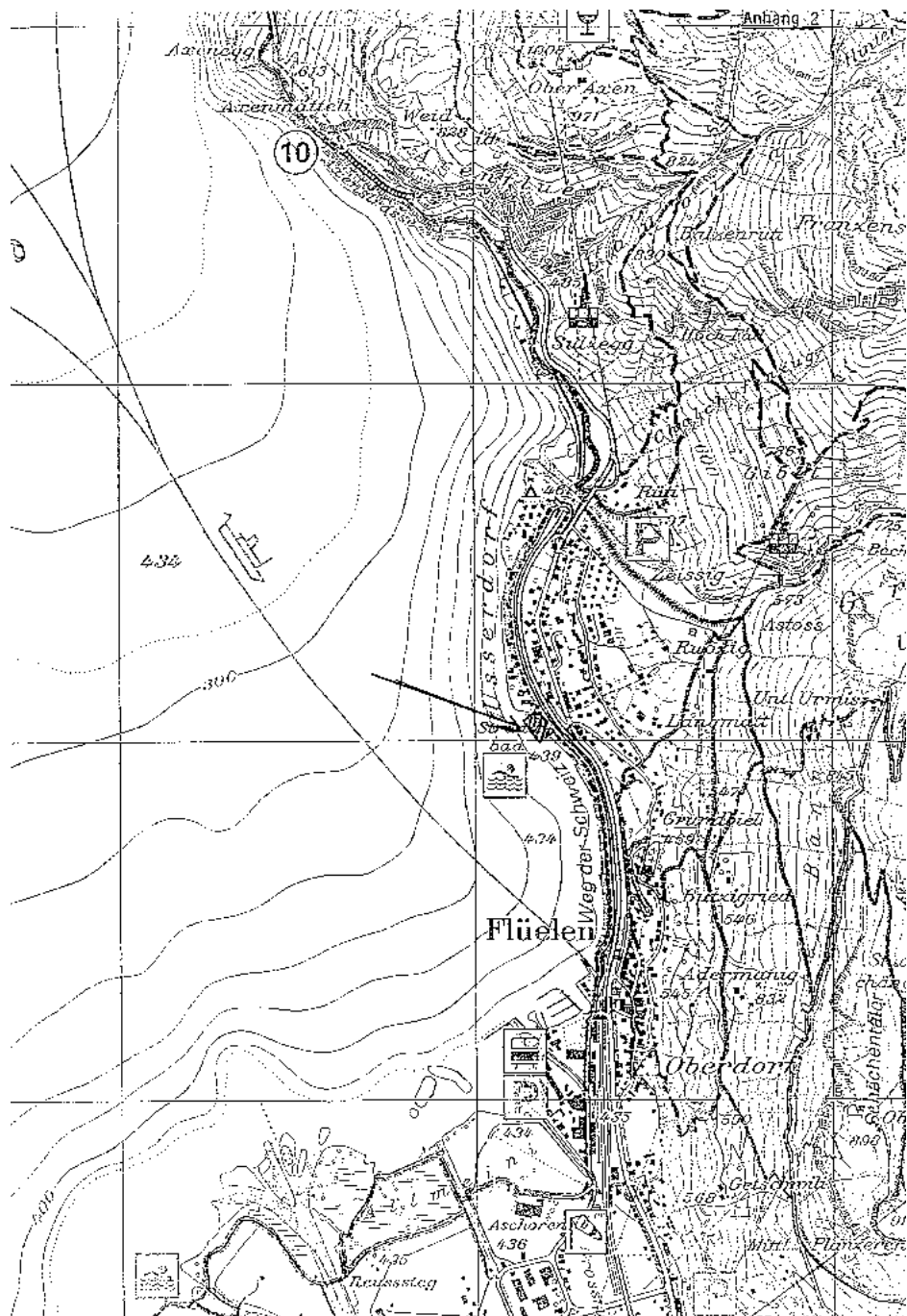
Frau Landammann: Dr. Gabi Huber

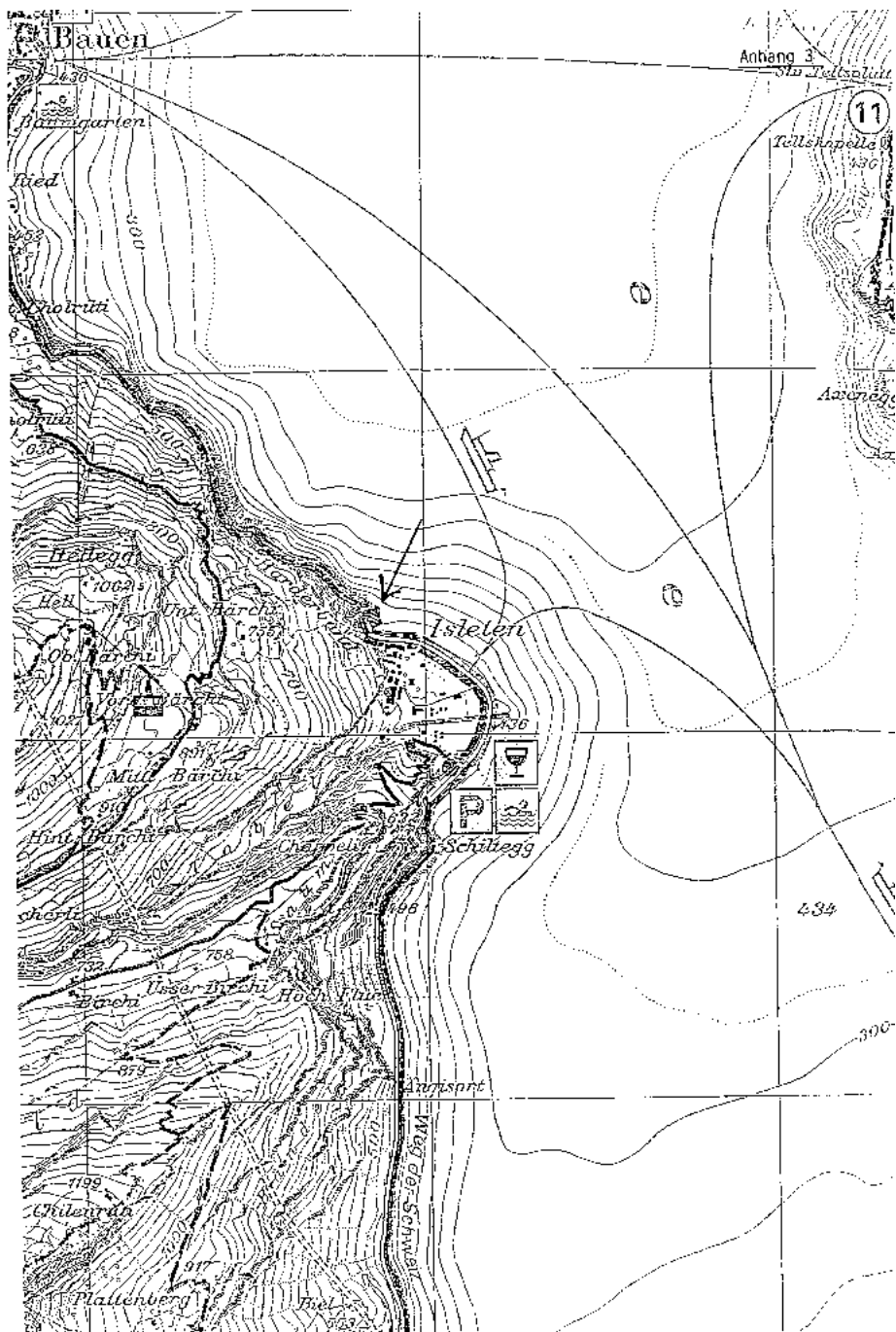
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

Anhänge

- Plan Verbotzone Isleten (Anhang 1)
- Plan Verbotzone Strandbad Flüelen (Anhang 2)
- Plan Verbotzone Harderband (Anhang 3)

¹⁾ RB 50.2115





**VERORDNUNG
über die Studiengebühren an der Pädagogischen Hochschule
Zentralschweiz (PHZ-Gebührenverordnung)**

(Änderung vom 19. September 2003)

Der Konkordatsrat der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 13. März 2003 über die Studiengebühren an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ-Gebührenverordnung)¹⁾ wird wie folgt geändert:

Artikel 6 Absatz 1

¹ Die Gebühr für den Instrumental- oder Sologesangsunterricht pro Lektion von 45 Minuten während eines Semesters beträgt:

- | | |
|---|---------------|
| a) obligatorischer Instrumentalunterricht | unentgeltlich |
| b) freiwilliger Unterricht in Sologesang während des stufenübergreifenden Grundstudiums | unentgeltlich |
| c) freiwilliger Instrumentalunterricht für Studierende ohne Studienfach Musik während des stufenübergreifenden Grundstudiums | unentgeltlich |
| d) freiwilliger Instrumentalunterricht für Studierende mit Studienfach Musik während des stufenübergreifenden Grundstudiums: | |
| Einzelunterricht (in begründeten Ausnahmefällen) | Fr. 900.– |
| Gruppenunterricht | Fr. 450.– |
| e) freiwilliger Instrumentalunterricht oder freiwilliger Unterricht in Sologesang für alle Studierenden ab dem zweiten Studienjahr: | |
| Einzelunterricht (in begründeten Ausnahmefällen) | Fr. 900.– |
| Gruppenunterricht | Fr. 450.– |

II.

Diese Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Mai 2003 in Kraft.

Im Namen des Konkordatsrates
Der Präsident: Josef Arnold
Der Sekretär: Dr. Christoph Mylaeus-Renggli

¹⁾ RB 10.2925

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDEN

Mittwoch, 5. November 2003

Herbstversammlung Korporationsbürgergemeinde Erstfeld

20.00 Uhr im Gemeindesaal des Stegmattschulhauses.

VEREINE

Samstag/Sonntag, 8./9. November 2003

Herbstkonzert des Orchesters Erstfeld

Samstag, 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Andermatt; Sonntag, 17.00 Uhr, im Casino Erstfeld. Werke aus Film und Musical.

Freitag, 14. November 2003

Grosser Lottomatch der Musikgesellschaft Attinghausen

19.30 bis 01.00 Uhr im Gasthaus Krone. Hauptpreis: Gutschein Fr. 300.–.

**Einladung
zum
Feierabend-
gespräch**

Erfolgreich als Kleinunternehmer – worauf es ankommt



Die aktuelle Wirtschaftslage stellt gerade für Kleinunternehmen eine grosse Herausforderung dar. Einige sind erfolgreicher als andere. Warum gibt es diese Unterschiede? Was kann ein Unternehmer vorkehren, um negative Entwicklungen früh zu erkennen und mit den entsprechenden Mitteln entgegenzuwirken?

An unserem Feierabendgespräch zeigen wir Ihnen die wichtigsten Instrumente der Unternehmensführung auf und vermitteln Ihnen wertvolle Tipps wie Sie Ihr Kleinunternehmen noch erfolgreicher gestalten können.

Die thematischen Schwerpunkte an unserem Feierabendgespräch:

- Finanzierung gesichert
- Kosten im Griff
- Steuern optimiert.

Wir zeigen Ihnen worauf es ankommt.

Daten: (jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr)

- Mi 19.11.03** Ausbildungszentrum SBV, Sursee
Do 20.11.03 Landgasthof Rössli, Stalden
Di 25.11.03 Hotel Höfli, Altdorf
Mi 26.11.03 Berufsschule, Willisau
Do 27.11.03 Hotel Postillon, Buochs
Di 02.12.03 Casino Luzern, Luzern



BDO Visura
Regionaldirektion
Zentralschweiz mit
Niederlassungen in
Altdorf, Luzern,
Sarnen, Stans,
Sursee

www.bdo.ch



BDO Visura
Wir machen Sie fit.

Anmeldung zum Feierabendgespräch in

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Mi 19.11.2003, Sursee | <input type="checkbox"/> Mi 26.11.2003, Willisau |
| <input type="checkbox"/> Do 20.11.2003, Stalden | <input type="checkbox"/> Do 27.11.2003, Buochs |
| <input type="checkbox"/> Di 25.11.2003, Altdorf | <input type="checkbox"/> Di 02.12.2003, Luzern |

Name Vorname

Firma E-Mail

Adresse

PLZ/Ort

Coupon senden oder faxen an:

Frau Heidi Niederberger, BDO Visura, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
 Telefon 041 368 12 12, Fax 041 368 13 13, E-Mail: heidi.niederberger@bdo.ch

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterstammes suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

1-2 Maurer

Einsatzgebiet:

- Raum Innerschweiz

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Lehre
- sauberes, selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante Tätigkeit
- moderne, neue Geräte
- zeitgemässe Entlohnung

Interessenten melden sich bitte bei:



FALLEGGER

Hoch- + Tiefbau AG

Industriestrasse Postfach 148 6074 Giswil
Telefon 041 666 25 15 Fax 041 666 25 17

MWST Nr. 164 989

In Altdorf
jeden Dienstag
und Mittwoch von 9-12
und von 13.30-16.30 Uhr
an der Baumgartenstrasse 7
Tel. 041-8709249

HÖR

AHV, SUVA, Militär- und Invalidenversicherung IV



Tests
Geräte
Service
Beratung

HÖRmittelzentrale

041-2101092 Luzern

6003 Luzern, Winkelriedstrasse 35, 2. Stock, Lift

► R I S I ◀

DIGITAL SOLUTIONS AG

Scan Print Archive

Gurtenmundstrasse 33 6460 Altdorf
Tel 041 872 06 36 Fax 041 872 06 37
altdorf@risi.ch www.risi.ch



Geprüfte Lösungen!

Entwickelt sich Ihr Bauvorhaben zum Papiertiger?

Papierloser Datenaustausch

Sprechen Sie mit uns. Sicher ist sicher.